

## Vorlage Nr. 138/13

Betreff: **Sachstand Masterplan Region**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

<b>Klimaschutzrat</b>	26.02.2013	<b>Berichterstattung durch:</b>	Herrn Wermers Herrn Wolters					
TOP	<b>Abstimmungsergebnis</b>					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

### Betroffene Produkte

58	Klimaschutz
----	-------------

### Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

58 - Klimaschutz
------------------

### Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
<b>Ergebnisplan</b>		<b>Investitionsplan</b>		
Erträge		Einzahlungen		
Aufwendungen		Auszahlungen		
<b>Finanzierung gesichert</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	durch		
<input checked="" type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)			

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Klimaschutzrat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

**Sachstand:**

Die Leitstelle Klimaschutz nahm im Dezember an einem weiteren Treffen der Kooperationspartner der Masterplan Region teil. Das Treffen diente der abschließenden Vorbereitung der Auftaktveranstaltung, welche im Januar durchgeführt wurde.

Die Auftaktveranstaltung im Januar gliederte sich in zwei Teile. Im ersten Teil am Vormittag nahmen die Dezernenten und Projektverantwortlichen des Kreises Steinfurt, des Landkreises Osnabrück, der Stadt Osnabrück und der Stadt Rheine teil. Hier wurde die Kooperationsvereinbarung für den Nachmittag nochmals beraten und das weitere gemeinsame Vorgehen diskutiert.

Zum offiziellen Teil am Nachmittag, mit Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung und anschließendem Pressegespräch, durften darüber hinaus die obersten kommunalen Vertreter sowie Frau Supli vom Bundesumweltministerium im Haus Marck in Tecklenburg begrüßt werden.

Für die Stadt Rheine machte Frau Dr. Kordfelder in ihrem Statement deutlich, welche besondere Aufgabe die Stadt Rheine in der Kooperation übernehmen möchte.

Für die Fortführung der Kooperation sind weitere Treffen der Projektakteure geplant. Themen sind u.a. die Erstellung der Masterpläne, die Datenerhebung für die Bilanzierung und gemeinschaftliche Projekte.

**Anlagen:**

Anlage 1: Presseinformation Auftaktveranstaltung

Anlage 2: Vereinbarung der Masterplan Region